

15.11.2018 - 17:58 Uhr

Medienmitteilung: Klassiker erlebt Revival - Facelift für den ehemaligen Goldbunker



Klassiker erlebt Revival: Facelift für den ehemaligen Goldbunker

Moitié-Moitié in unverwechselbarem Ambiente und eine "White Party" zum Abtanzen. Gleich zweifach bringt das Gstaad Palace heuer das Gemüt seiner Wintergäste zum Schmelzen: Während im wohl eigentümlichsten Fondüestübli der Schweiz, der "Fromagerie" im ehemaligen Goldbunker, der Tag auf den Brettern mit urchigen Schweizer Spezialitäten fortan im neuen Look endet, zelebrieren das Restaurant "Gildo's" sowie der hauseigene Nachtclub GreenGo griechische Lebensfreude.

Sie war eine Revolution - und eine trendy Beiz, als hierzulande noch niemand an Erlebnisgastronomie dachte. Ernst Andrea Scherz, findiger und weitgereister Besitzer des Gstaad Palace - heute Seniorchef im Unruhestand -, wandelte 1975/76 den Bunker, in dem einst während des Zweiten Weltkriegs Geld und Gold in Sicherheit gebracht worden waren, in einen witzig-fröhlichen Genussreffpunkt namens "La Fromagerie". Ausschliesslich für das Gold des Saanenlands reserviert war das originelle Fondüestübli: für den göttlichen Alpkäse nämlich, bewusst charmant-nonchalant serviert, mit gemütlichen Stabellen, Holztischen und rot-weiss gehäuselten Tischdecken ausgestattet und mit wild zusammengewürfeltem Geschirr und Besteck bestückt. Dazu gab's feinen Chasselas und andere heimische Tropfen.

Und bis zum heutigen Jahr und Tag ist in den kalten Monaten die "Fromagerie" das Epizentrum und meist frequentierte Restaurant im Palace geblieben. Gäste aller Länder und jeden Ranges schätzen die einfach-

schmackhaften Klassiker wie Fondue, Raclette oder Käseschnitte. Zur Wintersaison 2018/19 nun erstrahlt das Bijou in neuem Licht und Kleid: Interior-Designerin Marina Nickels hat für das Kultlokal des Genusses am Oberbort in Gstaad antike Möbelstücke und Leuchten sowie alpine Trouvaillen ausgesucht. Auf dass die "Fromagerie" ihren Kultstatus auch in den nächsten 40 und mehr Jahren behalten möge ...

"White Party" im Märchenschloss

A propos Kult: Mindestens so ausgeklügelt wie das "Fromagerie"-Konzept war und ist bis dato der Auftritt der wohl ursprünglichsten Disco der Schweiz. Das GreenGo, stolze 47 Jahre jung und 1971 eröffnet, wird zum Ort des Geschehens - nicht nur für die Jeunesse dorée, die hier jede Wintersaison Nacht für Nacht bis in die frühen Morgenstunden unter der Discokugel und im Glamour-Schimmer der Original-Designer-Leuchten von Teo Jakob feiert. Zum grossen Finale der "Griechischen Wochen", die vom 27. Februar bis 9. März 2019 im weissen Märchenschloss in Gstaad angesagt sind, steigt die "White Party". Draussen tanzen die weissen Flocken, drinnen schwitzen die Nachtvögel. Und in "Gildo's" Restaurant heisst es für einmal "kalispera" statt "buona sera": Chefkoch Yannis Baxevanis und sein Team vom 5-Stern-Resort Elounda Beach & Villas auf Kreta gastieren in der Palaceküche. Der Meister der griechischen Küche verwöhnt die Gäste mit feinsten kretischen Köstlichkeiten. Mit seiner kreativen griechischen Küche erobert der Stargast - er trägt auch einen Michelin-Stern - die Herzen von Geniessern von New York bis Canberra, von Athen bis Gstaad, im Flug.

Der Duft der weiten Welt: im erweiterten Humidor mit Fernsicht

Was für die einen der Infinity Pool ist, ist für das Gstaad Palace das Fumoir der Lobby Bar mit dem unlimitierten Fernblick. Und fortan sind die Aussichten im Palace-Fumoir noch schöner - nicht nur für die Raucherinnen und Raucher, weil sie von dort aus wohl den besten Blick aufs Saanenland geniessen. Im gläsernen Eckzimmer haben auch die wertvollen Zigarren noch mehr Platz erhalten - in einem neu eingebauten Humidor-Schrank nämlich, wo fortan das wertvolle Gut wie eine feine Cohiba Maduro 5, eine intensive Hoyo de Monterrey oder die aromatische Davidoff Special "R" nach den Regeln der Kunst gelagert wird. Und nicht nur dies: Die Auswahl für Afficionados der edlen Tabakerzeugnisse ist zudem deutlich angewachsen.

Über das Gstaad Palace

Das erstklassige Fünf-Sterne-Superior-Hotel Gstaad Palace, das im Dezember 1913 erstmals seine Türen öffnete, befindet sich seit drei Generationen im Besitz der Familie Scherz und gehört damit zu den letzten familiengeführten Häusern Europas, wo Persönlichkeiten eine Gastgeberkultur erster Klasse leben. Die 90 Zimmer und Suiten des Saisonhotels mit aussergewöhnlichem Panorama auf das Berner Oberland vereinen gekonnt zeitgenössischen Glamour mit alpiner Behaglichkeit. In fünf Restaurants kredenzt das Wahrzeichen Gstaads schweizerische, italienische und internationale Spezialitäten sowie eine mit 15 Gault-Millau-Punkten ausgezeichnete Gourmetküche. Der hoteleigene Nachtclub GreenGo ist bekannt für legendäre Partys und sein illustres Publikum. Im Palace Spa werden auf 1800 Quadratmetern die Sinne der Gäste verwöhnt. Im Sommer stehen ein Olympisches Aussenschwimmbad und vier Tennisplätze zur Verfügung. Mit der Walig Hütte, einer Alp aus dem Jahre 1783 auf 1700 Metern über Meer, verfügt das Gstaad Palace über ein einzigartiges Refugium, wo Gäste den wahren Luxus des Saanenlands, die Ruhe, Beschaulichkeit und Authentizität, hautnah erleben können. Familie Scherz begrüsst ihre Gäste im Winter vom 21. Dezember 2018 bis 10. März 2019.

Medienkontakt Gstaad Palace:

Anja Ullmann

Tel: +41 (0)33 748 54 01

E-Mail: pr@palace.ch

<https://www.palace.ch/>

Medieninhalte





Andrea Scherz

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018582/100822242> abgerufen werden.